

mit musikalischer Unsensibilität, wo nicht Denkfaulheit zu tun haben. Mögen Musiker, vorab Dirigenten, sich von der Gründlichkeit der vorliegenden Arbeit anstecken, in deren Interna hereinziehen, ihre Verantwortung hier genauer definieren lassen. Der Musikwelt ist ein schwieriges, verpflichtendes, großes Geschenk gemacht worden.
(August 2022) *Peter Gülke*

Eingegangene Schriften

HENNING ALBRECHT: Leitmotivik in der Filmmusik. Einflüsse auf die visuelle Aufmerksamkeit und emotionale Wirkungen während der Filmrezeption. Baden-Baden: Tectum 2021. XXI, 272 S., Abb., Nbsp. (Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag: Musikwissenschaft. Band 16.)

Bach-Werke-Verzeichnis (BWV). Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke von Johann Sebastian Bach. Hrsg. von Christine BLANKEN, Christoph WOLFF und Peter WOLLNY. Begründet von Wolfgang SCHMIEDER. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel ³2022. 880 S.

MAREN BAGGE: Favourite Songs. Populäre englische Musikkultur im langen 19. Jahrhundert. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2022. 729 S., Abb., Nbsp. (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft. Band 116.)

Der junge Brahms. Zwischen Natur und Poesie. Hrsg. von Wolfgang SANDBERGER. München: Edition Text + Kritik 2022. 112 S., Abb. (Veröffentlichungen des Brahms-Instituts an der Musikhochschule Lübeck. Band 13.)

RENÉ DESCARTES. Compendium musicae. Abriss der Musik. Kommentierte Neuausgabe mit Übersetzung, Einführung, lemmatisiertem Index und Auswahlkonzordanz. Hrsg. von Rolf KETTELER. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2022. 301 S.

(Studien und Materialien zur Musikwissenschaft. Band 117.)

FRÉDÉRIC DÖHL: Zwischen Pastiche und Zitat. Die Urheberrechtsreform 2021 und ihre Konsequenzen für die künstlerische Kreativität. Bielefeld: transcript 2022. 294 S. (Musik und Klangkultur. Band 58.)

PAVEL HAAS: A Catalogue of the Music and Writings. Hrsg. von Ondřej PIVODA und Lubomír SPURNÝ. Kassel u. a.: Bärenreiter 2022. XV, 235 S.

Italian Opera in Global and Transnational Perspective. Reimagining Italianità in the Long Nineteenth Century. Hrsg. von Axel KÖRNER und Paulo M. KÜHL. Cambridge: Cambridge University Press 2022. 322 S.

Music and Democracy. Participatory Approaches. Hrsg. von Marko KÖLBL und Fritz TRÜMPI. Wien/Bielefeld: mdwPress/transcript 2021. 270 S., Abb.

Eduard Steuermann. „Musiker und Virtuose“. Hrsg. von Lars E. LAUBHOLD. München: Edition Text + Kritik 2022. 538 S., Abb., Nbsp.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Hrsg. von Heiner GEMBRIS und Claudia BULLERJAHN. Münster: LIT 2022. 454 S. (Schriften des Instituts für Begabungsforschung in der Musik. Band 19.)

Verflechtungen. Musik und Sprache in der Gegenwart. Hrsg. von Wolfgang LESSING und Karolin SCHMITT-WEIDMANN. Mainz: Schott Musik 2022. 136 S. (Veröffentlichungen des Instituts für Neue Musik und Musikerziehung Darmstadt. Band 61.)

CHRISTIANE WIESENFELDT: Die Anfänge der Romantik in der Musik. Kassel/Berlin: Bärenreiter/J.B. Metzler 2022. 304 S., Abb.

Zukunft(s)orchester. Perspektiven für Musikersausbildung und Orchesterpraxis. Hrsg. von Frauke ADRIANS. Mainz: Schott Music 2022. 96 S.